



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Kurt Sethe an Adolf Erman**

**Sethe, Kurt**

**Berlin, 11.09.1900**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-104135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-104135)

Berlin. 11. 9. 00

Sehr verehrter Herr Professor!

Beiliegend schicke ich Ihnen  
mit dem besten Dank Schäfer's  
netten Brief zurück, Ich kann  
ihn aber wirklich nicht so ver-  
zweifelt finden. Zur Beurteilung  
seiner Stimmung ist vielleicht dran-  
dere Brief von West, den ich gestern  
von ihm erhalten habe und  
den ich Ihnen, doch mitteilen  
möchte, wenn ihn Schäfer wohl

auch nicht dafür bestimmt hat.

Ich kann mich ja nur Ihrer  
Meinung anschließen und es  
für alle Teile als das Beste  
halten, wenn er zurückkommt  
und ich endlich dahin gehe,  
wo ich jetzt hingehöre. Hoff-  
entlich fällt die Entscheidung  
vor dem 1. Oktober, sodaß ich mei-  
ne Wohnung noch rechtzeitig kün-  
digen kann. Sonst müßte ich  
die Sicherheit haben, daß mich  
der Staat für eventuellen Scha-

den entschädigt. Außer dem Umzug  
und der Verminderung meines Einkom-  
mens (falls man mich nicht in  
den Etat gebracht hat) auch noch  
eine leere Wohnung in Berlin zu  
bezahlen, ginge denn doch über  
meine Kräfte.

Die Wiedemann'schen Notizen über  
die wenigen aeg. Denkmäler von Denderg  
habe ich gefunden und werde  
sie Breasted mitteilen. Ich habe  
nach ihnen und nach Schiaparelli's  
Angaben die Meinung, daß man  
wegen dieser zerstreuten Bagatellen  
am Besten an die betr. Museums-  
verwaltungen schreibe und um Ab-  
klatsche, Staniolabdrücke oder Photo-

graphieren hätte. Von den Venedig-Sachen  
ist nur eine einzige Inschrift von  
einer Statue des m. R. wegen eines  
Titels und eines Namens von Interesse.

Von Breasted hatte ich einen  
sehr lustigen Gruss. Roder ist  
von Urlaub zurück. Was er mir  
von dem Register zum Verstum  
gezeigt hat, macht einen sehr guten  
Eindruck. Ich selbst lebe zu Hause  
fast nur noch von Pyramidentexten,  
von denen ich jetzt Kapitel 1-55  
hinter mir habe.

Mit den besten Grüßen

Hr  
K. Sethe